



© Schluchtensteig-Schwarzwald

EUROFUN QUALITÄTSREISE

Wandern 

8 Tage / 7 Nächte

Anreiset termine täglich 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnreise über Freiburg im Breisgau nach Saig, von dort per Bus oder Taxi zum Hotel.
- Flughafen Stuttgart, Zürich oder Basel.
- Parken: kostenlose Parkplätze in Hotelnähe, keine Vorreservierung.
- Rückreise per Bahn nach Saig (2x umsteigen), Dauer ca. 2 Stunden.

Preise

Buchungscode	DE-SWWSR-08X
Saison 1	829,-
Saison 2	879,-
Zuschlag EZ	149,-

Kategorie: schöne Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Saig	75,-
Zuschlag EZ	15,-
Radolfzell	85,-
Zuschlag EZ	19,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Eine gute Grundkondition ist für die Wanderungen von bis zu 7,5 Stunden erforderlich. Der Querweg führt entlang von gut markierten Wander- und Forstwegen und ist einfach zu begehen. Für manche Abstiege (z.B. Wutachschlucht) ist Trittsicherheit notwendig.

Schwarzwald – Bodensee





AUF DEM QUERWEG VOM TITISEE NACH RADOLFZELL.

Von Beginn an hat diese abwechslungsreiche Wandertour viele charakteristische Höhepunkte zu bieten. Beginnend beim Titisee, einem der größten Mittelgebirgsseen Deutschlands, über den Hochfirst hinunter in die Wutachschlucht, die in ihrer ganzen Länge durchwandert wird. Die Wutachschlucht gewährt Ihnen einen überwältigenden Blick auf eine wunderschöne Landschaft mit romantischen Tälern und urwüchsigen Wäldern. Vorbei an kleinen Dörfern geht es schließlich nach Singen über die Vulkankegel der Hegauberge. Angekommen in Radolfzell lassen Sie die Seele baumeln.



1. Tag: Anreise nach Saig

2. Tag: Saig – Schattenmühle

 ca. 5,5 h  20 km  360 m  690 m





Von der Saiger Höhe oberhalb des Titisees über den Hochfirst. Von hier haben Sie eine wunderschöne Aussicht auf den Titisee, Feldberg und die Gipfel der Österreichischen und Schweizer Alpen. Der Querweg geleitet Sie zum ersten Highlight, der Wutachschlucht. In diesem Naturpark wartet eine aufregende Urlandschaft mit romantischen Schluchten und rauschenden Wasserfällen.

3. Tag: Schattenmühle – Blumberg

 ca. 6 h  20 km  460 m  430 m

Stets entlang des Ufers der Wutach wandern Sie durch die atemberaubende Landschaft über Brücken und Stege am Fluss. Gemütliche Wanderwege führen Sie dann nach Achdorf, wo der Fluss zum Rhein hin abgelenkt wird. Sie erreichen das heutige Ziel Blumberg über die Schleifenbach-Wasserfälle, ein eindrucksvolles Naturschauspiel. Dort angekommen, sollten Sie einen Blick auf den Gänseliesel-Brunnen werfen und die bedeutenden Narrenmasken des Ortes bestaunen.

4. Tag: Blumberg – Tengen

 ca. 5,5 h  20 km  390 m  550 m

Die heutige Wanderung führt Sie über den Buchberg mit Blick auf die berühmte Sauschwänzlebahn durch

weiläufige Waldgebiete. In Randen bietet sich Ihnen eine weitere beeindruckende Sehenswürdigkeit: der Blaue Stein, eine Felsgruppe aus bis zu 10 Meter hohen Basaltsäulen, die bei der Eruption der westlichsten Hegau-Vulkane entstanden sind. Die restlichen Kilometer führen Sie durch einen charmanten Landstrich bis zum Tagesziel in Tengen.

5. Tag: Tengen – Engen

 ca. 4,5 bis 5 h  17 km  420 m  370 m

Von Tengen vorbei am Wannenberg über den Duggenhart, einem der höheren bewaldeten Hügel, die der alte Postweg streift. Hier haben sie beste Blicke auf die verschneiten Alpen in der Ferne. Sie wandern gemütlich durch eine harmonische Feld- und Waldlandschaft nach Engen, wo ein Bummel in der sehenswerten Altstadt lockt.

6. Tag: Engen – Singen

 ca. 5,5 bis 7,5 h  24 km  680 m  830 m

Rundum die uralten, längst erloschenen Vulkankegel des Hegaus, der angrenzende Bodensee und die majestätische Alpenkette. Die sieben Hegauberge Hohentwiel, Hohenstoffeln, Hohenkrähen, Mägdeberg, Hohenhewen, Neuhewen und das Höwenegg reihen sich aneinander. Auf dem 845 m hohen Hausberg sind noch Reste der Burgruine Hohenhewen erhalten. Auf freiem Feld wandern Sie über Gipfel bis nach Singen.

7. Tag: Singen – Radolfzell am Bodensee

 ca. 5,5 bis 6 h  22 km  310 m  380 m

Zum Schluss führt Sie der Querweg am Friedinger Schloßle vorbei durch Steißlingen bis zur Ruine Homberg, von wo Sie eine herrliche Aussicht über den Untersee mit der Insel Reichenau genießen. Bald darauf verlassen Sie den Querweg und wandern vorbei am Naturschutzgebiet Mindelsee zum Bodensee.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung